



**Protokoll
Einwohnergemeindeversammlung
Freitag, 5. Juni 2026, 20.15 Uhr, im Schulhaus**

Vorsitz: Seiler Bernhard, Gemeindepräsident
Sekretärin Mora Tina, Gemeindeschreiberin

Der Vorsitzende begrüsst 49 (von 303) stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger und 1 Gast.

Die Versammlung wurde publiziert im Anzeiger Interlaken am 30. April und 7. Mai 2026.
Die Versammlung ist somit gesetzeskonform und wird eröffnet.

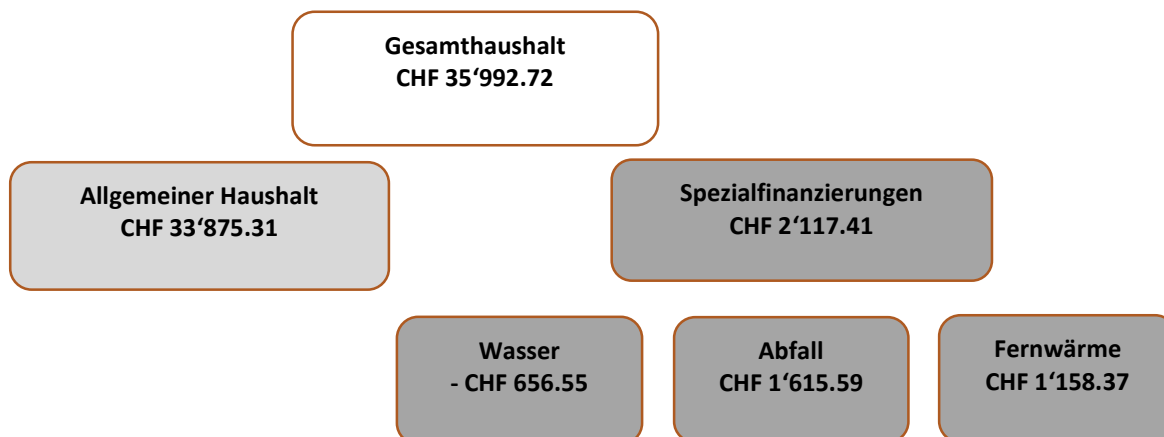
Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Heinz Schelb und Stefan Feuz

Folgende Traktandenliste wird in ihrer Reihenfolge genehmigt:

1. Jahresrechnung 2025
 - a. Orientierung Nachkredite
 - b. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
2. Tagesschulreglement
3. Verschiedenes

1) Jahresrechnung 2025



a) Orientierung Nachkredite

Die Versammlung nimmt Kenntnis von folgenden Nachkrediten (Rappen gerundet auf Franken):

CHF 331'031.00	Gebundene Ausgaben
CHF 59'224.00	Kompetenz Gemeinderat
CHF 0.00	Kompetenz Gemeindeversammlung
CHF 390'255.00	Total Nachkredite

Gebundene Ausgaben waren:

- Betriebs- und Gehaltskostenbeiträge Wilderswil und Kanton
- Intern verrechneter Arbeitsaufwand
- Wertberichtigung altes Schulhaus und Baurechte
- Einlage finanz.pol. Reserve

Ausgaben in der Kompetenz des Gemeinderates waren:

- Löhne u. Rückstellungen Verwaltung
- Unterhalt Strassen
- Unterhalt Strassenbeleuchtung
- Unterhalt Maschinen
- Unterhalt Fernheizwerk
- Kosten Felssturz vom 03.08.25

b) Genehmigung Jahresrechnung 2025

Gemäss Art. 71 GG verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Gsteigwiler.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	2'368'685.01
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	<u>2'404'677.73</u>
Ertragsüberschuss	CHF	35'992.72

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	2'025'248.47
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	<u>2'059'123.78</u>
Ertragsüberschuss	CHF	33'875.31

Aufwand Wasserversorgung	CHF	114'751.80
Ertrag Wasserversorgung	CHF	<u>114'095.25</u>
Aufwandüberschuss	CHF	656.55

Aufwand Abfall	CHF	55'468.66
Ertrag Abfall	CHF	57'084.25
Ertragsüberschuss	CHF -	1'615.59

Aufwand Fernwärmebetrieb	CHF	173'216.08
Ertrag Fernwärmebetrieb	CHF	174'374.45
Ertragsüberschuss	CHF	1'158.37

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	171'244.82
Einnahmen	CHF	48'938.20
Nettoinvestitionen	CHF	122'306.62

NACHKREDITE

Gem. separater Tabelle	CHF	390'255.00
Kompetenz der Gemeindeversammlung	CHF	0.00

Vergleich Rechnung Budget

Ertragsüberschuss laufende Rechnung	CHF	33'875.31
Aufwandüberschuss Budget	CHF	200'814.50
Besserstellung gegenüber Budget	CHF	234'689.81

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital des allgemeinen Haushaltes gutgeschrieben, welches nach Rechnungsabschluss einen Bestand von CHF 1'093'912.32 ausweist.

Der Gemeindepräsident erläutert die finanziellen Posten und liest den Revisionsbericht der ROD vor. Er dankt der Finanzverwalterin, Christine Feuz, für ihre geleistete Arbeit.

Diskussion:

Martin Heim: Das Resultat ist hervorragend, aber Fr. 101'000.00 sind zusätzliche Abschreibungen. Dies sollte bei der Budgetierung immer im Hinterkopf sein.
Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Sonja Bieri: wieso weichen bei den Steuern die Ausgaben und Einnahmen so stark voneinander ab?
Bernhard Seiler: Es ist immer schwer einzuschätzen wieviel Steuern eingehen werden.

Antrag Gemeinderat:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss des Gesamthaushaltes von CHF 35'992.72 und einem Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushaltes von CHF 33'875.31 zu genehmigen und von den Nachkrediten Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt einstimmig die vorliegende Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss des Gesamthaushaltes von CHF 35'992.72 und einem Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushaltes von CHF 33'875.31 und nimmt die Nachkredite zur Kenntnis.

2) Tagesschulreglement

Gemäss Art. 14d des Volksschulgesetzes sowie Art. 2 der Tagesschulverordnung des Kantons Bern haben die Gemeinden bei genügender Nachfrage (mind. 10 Kinder) ein Tagesschulangebot zu führen.

Damit bei genügender Nachfrage eine Betreuung durch eine Tagesschule angeboten werden kann, ist ein Tagesschulreglement zu erstellen.

Antrag Gemeinderat:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Genehmigung des Tagesschulreglements.

Diskussion:

Sonja Bieri: Ist es so, dass mind. 10 Kinder sein müssen? Oder ist es für kleinere Dörfer weniger?

Thomas Senf: Ab 10 Kinder sind die Gemeinden verpflichtet, aber es kann auch mit weniger Kinder eine Tagesschule errichtet werden.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt einstimmig das Tagesschulreglement per 1. August 2026.

3) Verschiedenes

Die geplanten Anlässe im 2026 in Gsteigwiler sind aufgelistet.

Jenny Mühlemann möchte klären, dass „Tag der offenen Tür Berghaus Breitlauenen“ gelöscht werden soll. Dieser findet voraussichtlich im Jahr 2027 statt.

Neue Gefahrenkarte Bereich Grätli / Rufigraben wurde vom Kanton ausgearbeitet. Bei dieser Gefahrenkarte geht es um Murgang, was vorallem Aufgabe der Schwellenkorporation Bödeli-Süd ist. Vorgängig hat bereits eine Information mit den betroffenen Personen und Landeigentümern stattgefunden.

Das Amt Gemeindepräsidium wird per 01.01.2027 frei. Bernhard bittet die Bevölkerung, sich zu überlegen, in einem Amt mitzuwirken um das Dorf zu erhalten.

Annarös Mühlemann: Vielen Dank Bernhard für deine bereits geleistete Arbeit. Sie wohnt gerne in Gsteigwiler und es gehört eine gute Organisation, eine gute Schule und ein guter Dorfladen dazu. Sie bittet die Bevölkerung, den Dorfladen noch mehr zu benutzen.

Es meldet sich niemand mehr zu Wort und der Vorsitzende schliesst um 20.45 Uhr die Versammlung.

Nach der Gemeindeversammlung ist die Festwirtschaft von Marianne und Philipp Feuz geöffnet.

Für das Protokoll

Der Vorsitzende Die Sekretärin